

Name _____



1. Lies den Text.

Die Fabel



Die Fabel ist meistens ein kurzer Text, in dem meistens zwei Tiere die Hauptfiguren sind und sprechen können. Viele sehr alte Fabeln kommen aus Asien.

Sie wurden mündlich weitererzählt und verbreiteten sich so über viele Länder. Aesop, ein griechischer Dichter, der vor ca. 2600 Jahren lebte, hat viele Fabeln aufgeschrieben. Darum sind sie heute in Europa bekannt.

Die Tiere in den Fabeln haben immer menschliche Eigenschaften, die dann etwas übertrieben werden. So ist zum Beispiel der Fuchs immer schlau und hinterlistig, wie in der Fabel „Der Rabe und der Fuchs“. Der Rabe gilt als diebisch, eingebildet und dumm.

Oft will ein Tier etwas haben, was das andere hat und so geraten sie in einen Streit.

Natürlich haben Menschen die Fabeln geschrieben und den Tieren diese Eigenschaften zugewiesen.

So kann eine Fabel auf den Menschen wie ein Spiegel wirken. Er erkennt sich selbst in den Eigenschaften der Tiere wieder.

Fabeln haben am Ende immer eine Moral. Damit ist eine Lehre gemeint, die sagt, wie man sich am besten verhalten soll. Daraus entstehen dann die Sprichwörter, wie „Der Klügere gibt nach.“

Die Überschrift einer Fabel enthält meistens die beiden Tiernamen, die in dem Text vorkommen. Die Fabel ist in der Vergangenheit aufgeschrieben.


<http://www.aesopos.de/>

1.  Unterstreiche die wichtigsten Informationen im Text.

Name _____

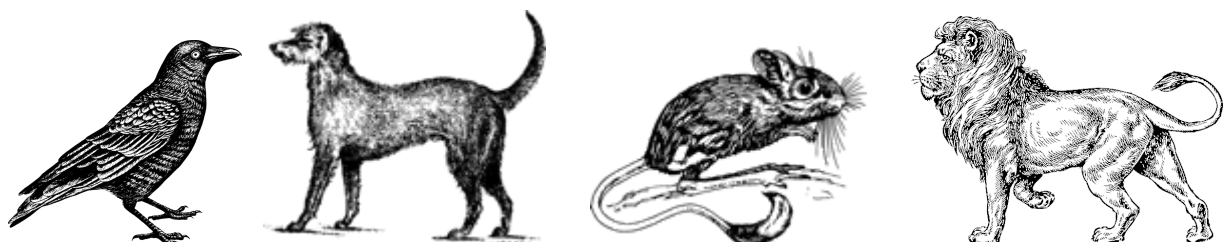


Plane eine eigene Fabel

1. Überlegt in der Gruppe, welche Merkmale eine Fabel hat
2. ✕  Kreuze danach die richtigen Merkmale an.

Eine Fabel beginnt immer mit „Es war einmal...“.	
Die Hauptfiguren sind immer Tiere.	
Meistens kommen Prinzen und Prinzessinnen vor.	
Die Tiere haben immer menschliche Eigenschaften.	
Die Geschichte in der Fabel ist früher einmal genauso passiert.	
Das Ende ist immer ein glückliches Ende.	
Die Tiere können sprechen.	
Am Ende einer Fabel gibt es immer eine Moral. Die Moral sagt dem Leser, wie er sich am besten im Leben verhalten soll.	
Die Fabel ist in der Vergangenheit aufgeschrieben.	
Eine Fabel ist ein kurzer Text.	

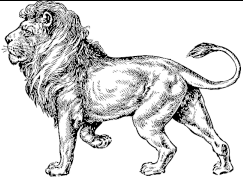





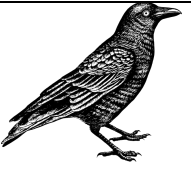
3. Welche Tiere sollen in deiner Fabel mitspielen?





Name _____

3. Ordne den Tieren Eigenschaften zu.
Die Adjektive auf der nächsten Seite helfen dir.

	
	
	
	
	
	
	
?	

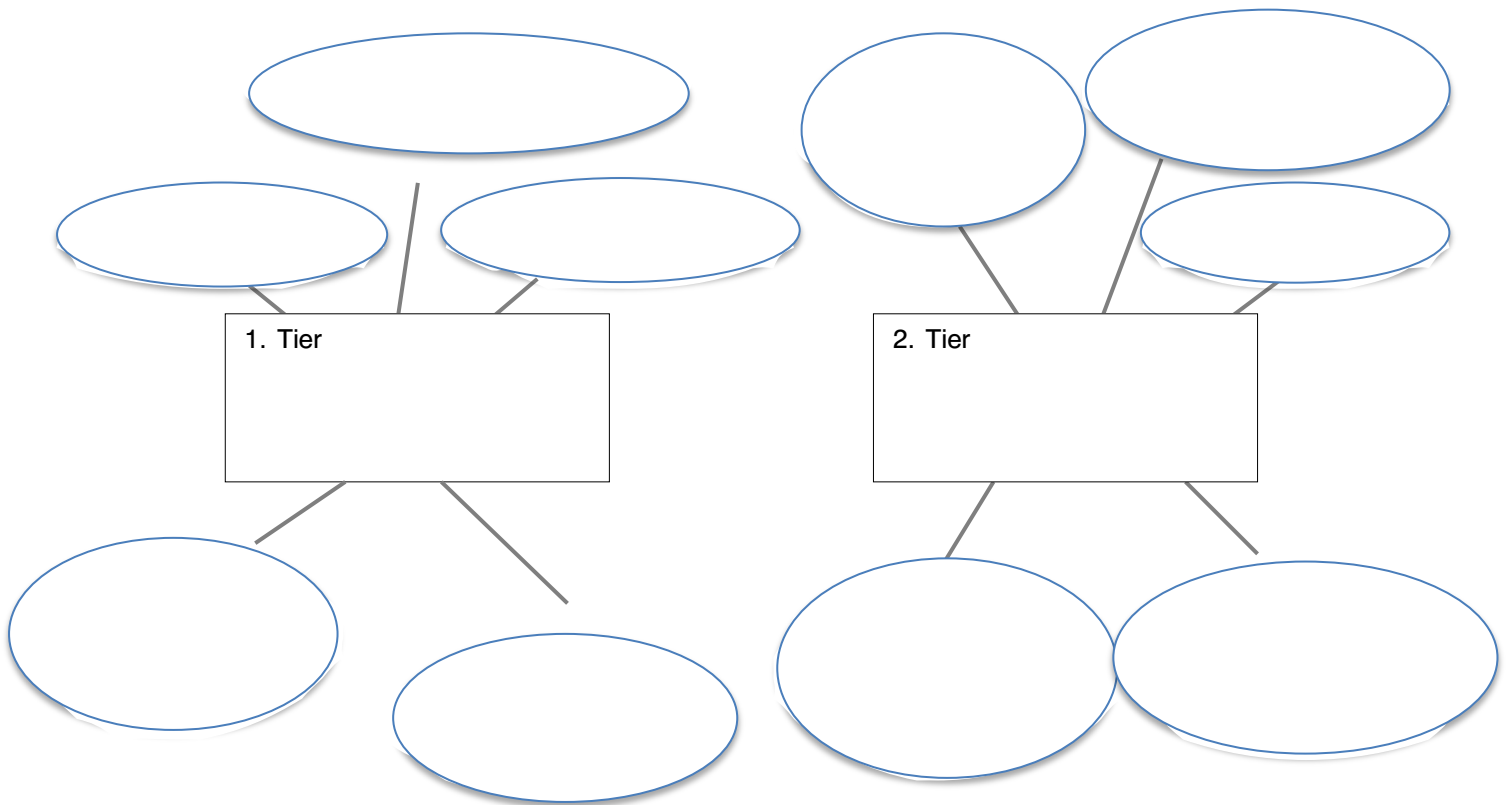
Name _____



Passende Eigenschaften (Adjektive) für die Tiere in einer Fabel

stolz mächtig stark listig (hinterlistig) gierig (habgierig) faul
dumm treu fleißig leichtgläubig überlegen hilfsbereit
eitel diebisch gemein vertrauensvoll gutmütig schlau neidisch
ängstlich vorsichtig freundlich schwach klug rücksichtslos böse

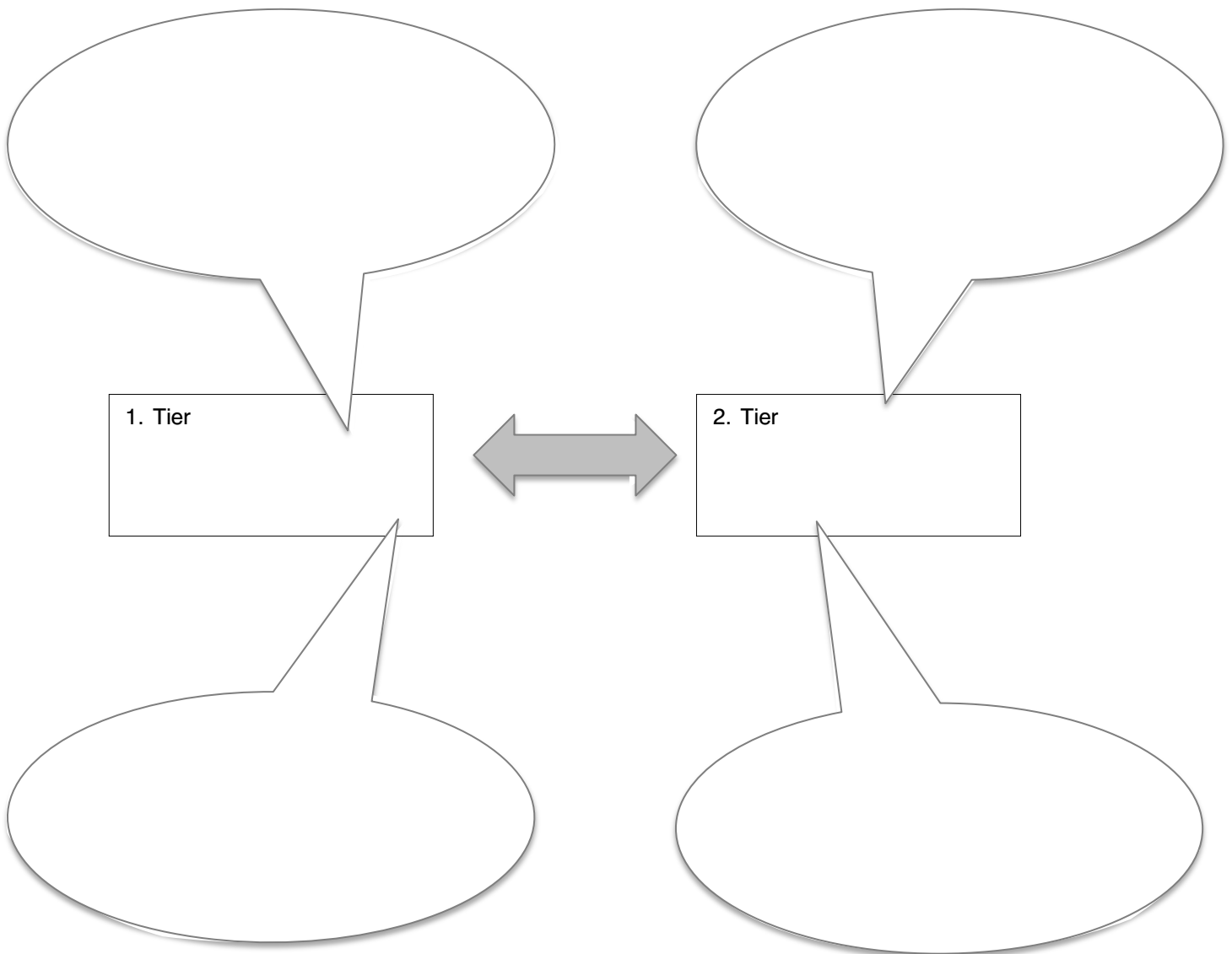
5. Wer spielt mit? Welche Eigenschaften haben die Tiere?



Name _____



6. Worüber könnten sich die beiden Tiere streiten?



7. Stelle deine Ideen einem Partner vor.

Name _____



Schreibe eine eigene Fabel.

1. Berücksichtige noch diese Merkmale für eine Fabel.

Überschrift: Die Namen der Tiere

kurzer Text

Vergangenheit

1. Situation

Zwei Tiere begegnen sich und haben einen Streit.

Sie können sprechen.

2. Situation

Wie geht der Streit zu Ende?

Was ist die Moral (die Lehre) deiner Fabel? Finde einen Satz, der erklärt, wie man sich oder wie man sich nicht verhalten soll.

2. Schreibe deine Fabel auf.

- Lies sie deinem Partner vor.
- Frage deinen Partner, ob er die Moral deiner Fabel verstanden hat.